

## KURSLEITUNG



### **Heike Blum**

Jg. 59, Mediatorin (BM, BMWA), Ausbilderin für Mediation (BM), Supervisorin, Systemische Organisationsberatung, Ethnologin, M.A. und MTA im Erstberuf



### **Detlef Beck**

Jg. 54, Mediator (BM), Trainer für konstruktive Konfliktbearbeitung, Diplom-Ökonom und Dipl.-Verwaltungswirt



*...für einen guten Umgang mit Konflikten*

**fairaend – Konfliktberatung, Mediation, Supervision und Weiterbildung**

[www.fairaend.de](http://www.fairaend.de)

## WIR ÜBER UNS

*IndiTO Bildung, Training und Beratung für Individuen, Teams und Organisationen* ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wir bieten Trainings, Seminare, Workshops, Exkursionen und Studienreisen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Zudem fördern wir Entwicklung und Wachstum von Einzelnen und Teams.

Wir sind Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) und des Arbeitskreises Weiterbildung Köln (AWK). In unserer Arbeit richten wir uns nach den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung, in dem wir Mitglied sind.



IndiTO  
Estermannstraße 204  
53117 Bonn  
Telefon 0228 674 663  
Fax 0228 680 400

[www.indito.de](http://www.indito.de)  
[info@indito.de](mailto:info@indito.de)

Volksbank Bonn Rhein-Sieg  
Konto 1 501 895 039  
BLZ 380 601 86  
IBAN DE87 3806 0186 1501 8950 39  
BIC GENODE33BRS

[www.indito.de](http://www.indito.de)

## GRUNDLAGEN DER MEDIATION

EINFÜHRUNGSSEMINAR

WOCHENENDKURS

IN KÖLN

24. BIS 26. NOVEMBER 2017



Bildung, Training und Beratung für  
Individuen, Teams und Organisationen





Konflikte im beruflichen Alltag stellen insbesondere Menschen in sozialen, pädagogischen und unternehmerischen Arbeitskontexten immer wieder vor die Frage, wie sie in einer konkreten Situation deeskalierend und im Sinne einer „guten“ Konfliktlösung handeln können.

Viele Konflikte entstehen durch Meinungsverschiedenheiten, gegensätzliche Interessen und Missverständnisse. Sie sind „normaler“ Bestandteil unserer Berufswelt und aller anderen Lebensbereiche. So normal Konflikte sind, werden sie gleichzeitig von den meisten Menschen als unangenehm und belastend empfunden. Wenn sie nicht behoben und keine für alle zufriedenstellenden Lösungen gefunden werden, zeigen sie die Tendenz zu eskalieren. Andererseits sind sie gute Hinweisgeber dafür, dass etwas nicht "mehr" stimmt und verändert werden sollte.

Die Mediation (wörtlich: Vermittlung) gibt hier eine wunderbare Methode an die Hand, um Konfliktbeteiligte darin zu unterstützen, faire, einvernehmliche und haltbare Lösungen für ihren Konflikt zu finden.

Mit Unterstützung einer neutralen (*allparteilichen*) dritten Person werden die Streitparteien darin begleitet, einvernehmliche und tragfähige Lösungen gemeinsam zu entwickeln.

Mediation ist ein heute weit etabliertes Verfahren der Konfliktlösung, das in verschiedenen beruflichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern mit Erfolg eingesetzt wird, um Konflikte in einer konstruktiven Art und Weise zu bearbeiten.



### Schwerpunkte der Fortbildung

- Konstruktives Konfliktverständnis
- Grundgedanken der Mediation
- Rolle und Haltung des Mediators/der Mediatorin
- Phasen der Mediation – von der Einleitung bis zur Vereinbarung
- Unterscheidung von Positionen und Interessen
- Konstruktive Gesprächsführung
- Die Kunst des "Übersetzens" von Vorwürfen
- Konflikttypen

### Zielgruppe

Alle Personen, die im beruflichen wie im privaten Kontext Wege suchen, in Konflikten konstruktiv und vermittelnd zu handeln.

### ReferentInnen

*Heike Blum*, Mediatorin und Ausbilderin Mediation (BM), Supervisorin, Ethnologin (M.A.)

*Detlef Beck*, Mediator (BM), Konfliktberater, Dipl.-Ökonom

### ORGANISATORISCHES

**Termin:** 24.-26. November 2017, jeweils 9.30-17.00 Uhr

**Ort:** fairaend, Kirchplatz 5, 50999 Köln

**Teilnahmebeitrag:** 295,00 €

**Anmeldung unter [www.indito.de](http://www.indito.de)  
Kurs-Nr.: 1723070**

### Rücktrittsbedingungen und Stornokosten

Treten Sie bis 4 Wochen vor Seminarbeginn zurück, entsteht für Sie eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro. Bei einem Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn werden 50% der Seminargebühren fällig, danach wird der Gesamtbetrag einbehalten/nachgefordert.

Bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Teilnahme besteht ungeachtet der Gründe kein Anspruch auf Rückerstattung.

Falls wir die Veranstaltung absagen müssen, geben wir Ihnen so früh wie möglich Bescheid und erstatten den Beitrag.